

Kunst- und Kreativtherapie

Wechselwirkung von Farben und Formen – Modul 1/10

PSYCHOLOGIE / PSYCHOTHERAPIE



Viele Künstler haben in Briefen und Autobiografien von der beruhigenden, ja heilenden Kraft des Malens berichtet. Van Gogh schreibt beispielsweise in seinen Briefen an den Bruder, „dass das Malen seine unerträglichen inneren Spannungen mindert“. In der

Kunsttherapie oder einem Kunstcoaching wird diese günstige Wirkung der Malerei systematisch eingesetzt. Körperliche Beschwerden und seelische Probleme können gelindert werden.

An einem Wochenende bekommen Sie die Kunst des meditativen Malens und Zeichnens näher gebracht. Von Zen-Art über Themen-Mandalas und Trance-Malen bis hin zu Meditationen mit Farben und Formen.

Ein Kurs für alle Kreativen, Coachs, Trainer/innen, psychologische Berater/innen und Therapeut/innen, die ihr Angebot um eine kreative Komponente erweitern möchten und die ihren Klienten/innen die Macht der Kreativität farbenfroh vermitteln möchten.

„Begleitetes und therapeutisches Malen versteht sich als humanistische Kunsttherapie und aktiviert das kreative Potential des Einzelnen. Damit wird das Bildgedächtnis (das wesentlich älter als die Sprache ist), aktiviert und einen Zugang zum Unbewussten geschaffen (auch über die Kraft der Symbole).

Bewirkt:

- Steigerung von Befindlichkeit und Glücksfähigkeit
- Spontanität
- Thematisieren aktueller Inhalte
- Zugang zu unbewussten Fähigkeiten
- spielerische Auseinandersetzung mit schmerzlichen Erlebnissen

Gearbeitet wird mit Gouachefarben von der Firma Lascaux, frei von jeglichen synthetischen Stoffen, auf biologischer Basis, angereichert mit ätherischen Ölen. Gemalt wird auf Papier – üblicherweise mit den Händen. Die kunsttherapeutische Praxis orientiert sich weitgehend an C.G. Jung, der Leib- und Psychotherapie Peter Schellenbaums, sowie des Neurowissenschaftlers Joachim Bauer und andere.“

Dozent/in HP/Dipl.-Kunsttherap. Andrea Gander-Malin: Jg. 1962, verheiratet, 3 Kinder. Nach Tätigkeit als Krankenschwester von über 30 Jahren und berufsbegleiteten Ausbildungen, machte sich Fr. Gander-Malin als Heilpraktikerin nach deutschem Recht, Lebens- und Sozialberaterin und dipl. Kunst- und Maltherapeutin in eigener Praxis selbständig. Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen im Bereich der Kunsttherapie wie Trauma, Körpersymptomatik, Streß- und Burnoutprophylaxe, Arbeiten mit Träumen. Seit 2012 ist sie als Dozentin an den Paracelsus Schulen Konstanz und Lindau tätig. Aktuell ist sie aktiv in maltherapeutische Settings, sowie Unterrichts- und Vortragstätigkeiten. Auf Grund ihrer Pension, kann sich Fr. Gander-Malin sich nun diesen Bereichen vermehrt widmen.

Termine:

Sa. 22.03.2025
10:00-17:30 Uhr
So. 23.03.2025
09:30-17:00 Uhr

Preis:

320,- Euro *

Paracelsus
Gesundheitsakademie
Salmannsweilergasse 1
78462 Konstanz
Tel. 07531 - 91 41 61

Seminarnummer:
SSH77220325V1

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:

